

## **Einladungsschreiben der IG Verkehr Lörrach:**

Nach anderthalb Jahren Suche ist es uns endlich gelungen, ausreichende Unterstützung zu bekommen, um diesen hochkarätigen Vortrag zu organisieren.

Das Gebäude des Zentralklinikums steht fast fertig, um bezogen zu werden. Das Einzige, was fehlt und was offensichtlich vergessen oder vernachlässigt wurde, ist seine ÖPNV-Anbindung. Dabei konnte sich Lörrach gegen Schopfheim, wo die S-Bahn-Haltestelle und direkte Anbindung an die B317 bereits vorhanden waren, nur durchsetzen, weil seitens Lörracher Verwaltung behauptet wurde, dass sie rechtzeitig für die ÖPNV-Anbindung sorgen werde. Heute, kurz vor Eröffnung des Zentralklinikums, fehlt sie und kaum jemand erinnert sich an diese ausschlaggebende Zusage. Aber auch mit dem Auto wird es nicht so einfach sein, dahin zu kommen und einen Parkplatz zu finden. Erst jetzt, viel zu spät, sucht die Stadt nach einem Investor, der bereit wäre, das Parkhaus mit bescheidenen circa 900 Stellplätzen dort zu bauen und zu betreiben. Der Bedarf ist viel höher.

Der Vortrag soll die Anbindung des Zentralklinikums von allen Seiten neutral beleuchten, was uns allen helfen könnte, zu verstehen, was kurzfristig noch sinnvoll und machbar wäre, um das Problem wenigstens so abzuschwächen, dass wir mit der unzufriedenstellenden Verkehrssituation bis zur Fertigstellung der S-Bahn-Haltestelle, irgendwann in den 30-er Jahren, zurechtkommen können.

Die Organisation dieses wichtigen Vortrages hat uns viel Zeit und noch mehr Arbeit gekostet.

Bitte honoriert / honorieren Sie diese ehrenamtliche Leistung der IG Verkehr und kommt / kommen Sie dazu! Die Anbindung des Zentralklinikums betrifft uns alle gleichermaßen, unabhängig davon, wo jeder von uns wohnt.

Bringt / bringen Sie bitte Familie, Freunde und Bekannte mit und leitet / leiten Sie diese Einladung weiter, damit sie möglichst viele Menschen erreicht!

Dieser Vortrag ist eine einmalige Chance mehr zu erfahren, was für geplante Maßnahmen in Bezug auf die Anbindung des ZK sinnvoll, realistisch und hilfreich wären und welche nur als „Kosmetik“ zu sehen sind.